

Deutscher Aero Club e.V.
- Bundeskommission Segelflug -
Referat Sport
Fachbereich Spitzensport

P r o t o k o l l

der Sitzung des Fachbereiches Spitzensport der Bundeskommission Segelflug vom 13.09.2014 in Frankfurt/Main

Anwesende: Markus Frank, Michael Köster, Mario Kießling, Uli Gmelin, Marc Puskeiler, Sebastian Nägel, Hörsch, Sabrina Vogt (i.V. Frauen-NM), Holger Back, Christof Geißler, Fred Gai, Reiner Meng, Jan Braune

1. Rangliste

Können Ausländer auf ausländischen Meisterschaften Ranglistenpunkte für die Deutsche Rangliste erwerben?

Zunächst ja. Erörterung jedoch erst dann, wenn eine Nominierung (über Rangliste) ansteht

2. Auswertung Meisterschaften

a. Junioren-DM

Risikobereitschaft war zu hoch. Ausrichter-Wahl war perfekt.

Viele Junioren waren nicht betreut durch LV/Trainer usw. Das „Heranführen“ an das Wettbewerbsgeschehen fehlte.

Empfehlung an die Landesverbände.

„Laufzettel“ für DJM: Erstellen für Landesverbände als Hilfestellung.

b. Auswertung WM

i. Rayskälä:

km-Wertung sollte geändert werden.

. Inkl. Teambuilding.

Konzentration auf DIESE 15 min.

ii. Leszno

evtl. 2. Coach, um Rücksprache zu halten.

Meteorologe über Telefon funktionierte sehr gut

Ergebnisse waren schwach. Problem wird im Quali-System gesehen, weil immer andere Teams zusammengestellt werden.

Holger: Nicht die anderen sind besser geworden, sondern wir sind schlechter geworden. Finnland: Fast nur Neulinge im Team.

Es fehlt das Handwerkszeug als Coach, wie man die Leute wieder motivieren kann, wenn es nicht gut läuft. Seminare bei der DOSB-FA

<http://www.bsa-akademie.de/lehrgaenge/mentale-fitnessentspannung/mental-coach.html>

Es sollte über eine vertragliche Gestaltung über die internationale Betreuung als Meteorologe nachgedacht werden.

Flugzeuge mit 0,98 noch zeitgemäß? Wenig taktische Möglichkeiten (Wind etc.). Besser wäre mind. Faktor 1,02, um mehr taktischen Spielraum zu schaffen.

c. WM Junioren

Verschiffen oder Chartern? Club wird wohl chartern, Standard wird verschiffen.

Wieviel Teilnehmer wird Deutschland nominieren? Sollte das Kontingent immer ausgeschöpft werden? Wie ist das mit den finanziellen Mitteln?

Ist es sinnvoll, den Quali-Zyklus zu verlängern bzw. den Rhythmus zu ändern, um mehr Zeit für die WM-Vorbereitung zu schaffen.

Szenario entwickeln mit den Konsequenzen. (Verschiebung um 1 Jahr, Verlängern um 2 Jahre) V: Trainerstab

3. Nominierungsverfahren

Notwendig, um erfolgreicher zu werden. Das Verfahren wird zu 90% keine anderen Nominierungen erzeugen. Vielmehr wird die Nominierung untersetzt mit den verschiedenen zu „erfüllenden“ Kriterien.

Es wird nun klar, dass das neue Verfahren dringend eine Umstellung des Rhythmus erfordert.

4. Nationalmannschaftstreffen

- a. Ist das Treffen sinnvoll oder auch an einem anderen Tag sinnvoller?
Das „Event“ ist zu groß, um effektive NM-Arbeit zu machen.
- b. Termin muss penetranter in die Mannschaft getragen werden.
- c. Antidoping sollte nur über das Web-Zertifikat erfolgen.
<http://elearning.gemeinsam-gegen-doping.de>
- d. Interessante Themen vorbereiten: Ernährung, mentales Training ...
- e. Kosten?
- f. Sporthochschule Köln anfragen.
- g. Vorstand soll „grünes“ Licht geben für die Teilung in „Anfänger“ und ältere Semester
- h. Bundestrainer telefoniert mit Buko-Vorstand, um diese Fragen zu beantworten.

Mittagspause (Mike Köster muss die Sitzung bereits verlassen.)

5. DM Frauen

- a. Motivation besteht lediglich darin, in die Nationalmannschaft zu kommen.
- b. Die wettbewerbsfliegenden Piloten und Pilotinnen werden generell weniger.
- c. Auftrag an die „Frauen“, einen Vorschlag bis zum Februar zu erarbeiten.

6. Quoten DM

Offene und 15m-Klasse hat sehr geringe Teilnehmerzahlen

Vorschlag RSS: Definition/Obergrenze der DM-Teilnehmer in der 15m-Klasse/Offene Klasse:

Die Frage ob Qualität oder Quantität (= mehr Konkurrenz) gewünscht ist, bleibt offen.

7. DM Ausrichter-Empfehlung

- a. Ulm
- b. Grabenstetten keine Option, da Terminüberschneidung mit EM/WMM
- c. Stendal: entweder 2 Klassen im August (18/OK) oder im Mai
- d. Lachen Club angefragt im Mai. (Sonntag Info: Nein, nicht möglich.)
- e. alternativ: Lüsse/Zwickau

8. Regelkomitee

Fred Gai erläutert die Ergebnisse der Besprechung vom Vortag.

9. IGC-Themen

Christof Geißler erläutert verschiedene Themen, die zurzeit in der IGC diskutiert werden:

- Abflughöhen bzw. Prestart-Altitude
- Verschiedene Abflug-/Ankunftsverfahren

10. Ort und Termin der nächsten Sitzung

- Nächste Sitzungstermine:
31.01.2015 in FFM (Regelkomitee ab 30.01.2015), 12.09.2015 FFM (LSS HE)

gez. Markus Frank
Vorsitzender RSS

gez. Jan Braune
Protokoll